

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Bolte/16/10238)

Neubau eines Radweges von Christinenfeld in Richtung Ostseebad Boltenhagen; hier: Vorstellung der Planung

Beschlüsse:

15.03.2016

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Die Vorstellung der Planung erfolgt ebenfalls durch das Planungsbüro Möller. Herr Möller berichtet von der Anfrage der Dornier holding group, über Frau Danner-Buchholz an das Planungsbüro Möller, sich mit dem Planungsauftrag "Herstellung eines Radweges von Christinenfeld nach Boltenhagen" zu beschäftigen. Hierzu haben Gespräche mit der Verwaltung (Frau Schultz), Frau Danner-Buchholz sowie dem Planungsbüro Möller stattgefunden. Es ist beabsichtigt, einen Radweg von Christinenfeld nach Boltenhagen zu planen. Hiervon befinden sich ca. 1650 Meter auf dem Gebiet der Stadt Klütz und ca. 400 Meter befinden sich auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen. Hier ist allerdings der Eigentümer der Flächen die Forst

Ziel der Vorstellung im Bauausschuss ist es eine Variante zu bestimmen, wie der Radweg ausgebaut werden soll. Es stehen zu Auswahl Variante 1 "Asphalt" und Variante 2 "wassergebundene Bauweise" (diese ist allerdings unterhaltungsaufwändiger).

Weiterhin führt Herr Möller aus, dass ein Fördermittelantrag durch das Amt gestellt werden müsste. Es ist noch zu entscheiden, wer der Antragsteller ist, die Stadt Klütz oder die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen. Der verbleibende Eigenanteil sowie die nicht förderfähigen Kosten werden von der Dornier holding group getragen. Es kommt zu einer Diskussion sowie Fragestellung an das Planungsbüro Möller. Es wird die Notwendigkeit des Radweges hinterfragt und eine Empfehlung an die Dornier holding group gegeben: Diese soll sich auch an das Land wenden, da Radwege Landesaufgabe sind. Eventuell besteht die Möglichkeit, dass das Land der Antragsteller ist. Planungsrechtlich gibt die Gemeinde ihre Zustimmung. Die Bauausschussmitglieder empfehlen wie folgt:

Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt der Gemeindevertretung die vorgestellte Planung Variante 1 "Asphalt".

Variante 2 wird gestrichen.

Herr Steigmann lässt nunmehr über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt folgende

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, der vorgestellten Planung Variante 1 – Asphalt zuzustimmen.

oder

~~Variante 2 – wassergebundene Bauweise~~

~~vom Ingenieurbüro Möller in der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom 15.03.2016 zuzustimmen.~~

Amt Klützer Winkel

Schloßstraße 1
23948 Klütz

Klütz, 13.04.2016

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Zustimmung:	0
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

21.04.2016

Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen